

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE



Befragung von Münchner Bürgerinnen und Bürgern zu gesellschaftlichen und politischen Einstellungen 2013 Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an unserer Befragung teilzunehmen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Fragen zu Ihrer Lebenssituation und zu Ihrer Meinung zu politischen und gesellschaftlichen Themen. Wir bitten Sie sehr herzlich, möglichst jede Frage zu beantworten.

Ihre Antworten werden streng vertraulich und anonym behandelt. Die Ergebnisse der Befragung werden nur in zusammengefasster Form vorgestellt.

Noch einige Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens: Bitte verwenden Sie einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber und kreuzen Sie die Kästchen so an:

Zahlen tragen Sie bitte so in die dafür vorgesehenen Felder ein:

Bitte versehen Sie den Bogen nicht mit Anmerkungen oder Anstreichungen. Sie haben am Ende des Fragebogens die Möglichkeit, zusätzliche Angaben zu machen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Christian Ganser, Institut für Soziologie der LMU München, Konradstr. 6, 80801 München, Tel.: 089/2180-6216, E-Mail: christian.ganser@lmu.de.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

	Wohnsituation und Nachbarschaft									
	Zunächst möchten wir Sie bitten, uns einige Fragen zu Ihrer Wohnsituation und Ihrem Wohnumfeld zu beantworten.									
1.	Bitte geben Sie an, wie wohl Sie sich in Ihrer Wohn	umaebi	 ına fühlen							
	Ich fühle mich Ich fühle mich Ich fühle mich sehr unwohl Teils/teils eher wohl sehr wohl									
2.	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu Ihrer N		schaft zu?							
		Stimme ga nicht zu	Stimme ar eher Teils/ nicht zu teils	Stimme Stimme voll eher zu und ganz zu						
	Die Leute hier helfen sich gegenseitig.									
	Hier kennen sich die Leute gut.									
	Die Leute hier kommen gut miteinander aus.									
3.	Haben Sie persönlichen Kontakt zu ausländischen N	/lithürge	erinnen und Mithü	rgern?						
J.	Trabell Sie personnenen Kontakt zu auslahufschen W		Ja 🔲							
			- .	bitte weiter bei Frage 6!						
4.	Wie häufig haben Sie Kontakt zu diesen Personen?									
	Seltener als Ein- bis dreimal Ein- bis zweim einmal im Monat im Monat pro Woche	nal	Drei- bis sechsmal pro Woche	Täglich						
5.	Wo haben Sie hauptsächlich persönliche Kontakte z	u diesei	n Personen? (Mehrf	achantworten möglich)						
	We had in the hauptout more personal to have 2		In der Familie und/ode							
			Im Freundes- und/ode							
			In d	er Nachbarschaft						
				Am Arbeitsplatz						
	Sonstiges, bitte angeben:									
6.	Haben Sie persönlichen Kontakt zu									
	11	Ja	Nein	Weiß nicht						
	Homosexuellen?									
	Menschen mit Behinderung?Menschen jüdischen Glaubens?									
	Menschen muslimischen Glaubens?									
	Menschen, die seit mehr als einem Jahr arbeitslos sind?			_						

7.	Wie schätzen	Sie die	e wirtsch	aftlich	e und so	ziale Si	tuation						
							Erheblich schlechter	Etwas schlechter	Etwa gleich	Etwa: besse			
	Ihres	Stadt	teils im \ Münc		ich zu an Stadtteile								
	Münchens	im Vei	rgleich zu		eren deut oßstädte								
	Ba	ayerns	im Verg		u den an esländer								
	Deutschlands im Vergleich zu den andere Mitgliedsländern der Europäischen Union ein												
	Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation und mit gesellschaftlichen Entwicklungen												
	Nun möchten wir Ihnen einige Fragen dazu stellen, wie zufrieden Sie mit Ihrer Lebenssituation und bestimmten gesellschaftlichen Entwicklungen sind.												
8.	Wie zufrieden sind Sie derzeit alles in allem mit Ihrem Leben?												
	Sehr unzufrieden		Eher unzufi	rieden		Teils/teils		Eher zufrie	den	Sehr z	zufrieden		
9.	Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige finanzielle Lage?												
	Sehr schlecht		Eher schl	echt		Teils/teils		Eher gu	t		nr gut		
10.	Wie viel könne	en Sie	sich leist	en vor	dem, wa	as Sie m	nöchten?						
	Fast überhaupt nichts			Weni	g		Fast	alles		Al	les		
11.	Machen Sie si	ch Sor	gen um	Ihren .	Arbeitspl	latz?							
	Sehr große		Eher große		Teils/ teils	ge	her ringe	Überhaupt keine			eite derzeit nicht r nicht mehr		
12.	Waren Sie in I	hrem	Berufslel	ben sc	hon einn	nal arbe	eitslos?						
						Ja 🗖		Nein	□ → bi	itte weiter	bei Frage 14!		
13.	Wie lange war	en Sie	e innerha	lb der	letzten f	ünf Jah	re, also se	eit März 20	008, ins	gesamt a	rbeitslos?		
										Ca.	Monate		
14.	In unserer Ges unten stehen.									nd solche	e, die eher		
	Unten 1	2	3	4	5	6	7	8	9	Oben 10	Weiß nicht		

15.	Man kann da sich eher aus von 1 bis 10	sgeschl	ossen fül								
	Ausge- schlossen									Dazu- gehörig	Weiß
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	nicht
16.	Im Vergleich persönlich?	n dazu, v	wie ande	re hier i	n Deuts	chland I	eben: Wi	e viel, gla	auben Si	e, erhalter	n Sie
	V	Veniger als gerechter	n Anteil			n gerechte Anteil	n		als meine chten Ante		
17.	Wenn Sie die lebenden Au	e wirtsc Isländer	haftliche vergleic	Lage de hen, wie	er Deuts e geht es	schen mi	t der wir eutschen	tschaftlicl im Vergle	hen Lage eich zu c	e der in De Ien Auslär	eutschland ndern?
	Schlechter Ung				Ungel	fähr gleich			Besser		
18.	Inwieweit sti	immen S	Sie folge	nden Au	ssagen	zu?					
						S	timme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
	Ich	h politis engagi									
	Möglic		Gesellsch sich pol								
	Leute w		aben sov larauf, w								
19.	Wie viel Ver	trauen h	naben Sie	e in							
					Sehr wenig	Eher wenig	Teils/ teils	Eher viel	Sehr viel	We	iß nicht
		0	den Bund	destag?							
	d	ie deuts	che Wirt	schaft?							
			Ki	irchen?							
		Ū	Einricht	Ü							
			Rechtss	,							
	die Schu			-							
	die aktu	uelle Bu	_	_							
	den	Stadtrat	die F von Mü	Polizei? nchen?							
20.	Gibt es auße Unterstützur						Bekannt	e oder Na	achbarn,	auf deren	
	Nein		Ja, a	ber nur w	enige		Ja, ein	nige		Ja, vie	ele

21.	Wie groß ist im allgemeine	en Ihr Ver	trauen gegen	über folge	nden Pers	onen?		
	The gree let in angenien.	Kein		<u></u>				Großes
	\	/ertrauen 1	2	3	4	5	6	Vertrauen 7
	Verwandte							
	Bekannte							
	Fremde Personen							
22.	Wenn Sie an Ihre Kindheit	zurückde	enken, wie bei	urteilen Si	e die folge	nden Aus	sagen?	
				Stimme g		Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
	lch v	wurde lieb	evoll erzoger	. 🗆				
	Wenn es zu Hause Ärger	gab, rutso	chte schon ma die Hand aus					
	Das Klima zu I	Hause hat	mich belaste	:. 				
23.	Inwieweit stimmen Sie fol	genden A	ussagen zu?					
				Stimmo	Stimme	Toils/	Stimme	Stimme voll
				Stimme g nicht zu		Teils/ teils	eher zu	und ganz zu
	Kokurrenz ist wichtig u	_	jenes Potentia fen zu könner					
	Im Großen und Ganz		ch das Gefüh sagt zu haber					
	In meiner unmittelbar gerne mehr Menschen	, die zu m		n 🗆				
	Ich sehe mich oft in		enz mit meine Mitmenscher					
	Manchmal denke icl	n, dass ich	n zu überhaup nichts tauge					
	Ich vergleich	ne mich of	ft mit anderer					
	Ich finde es interessant, was i		nachzudenker t so geschieht					
	Bei Problemen wünsche pr		mehr Hilfe und Unterstützung					
	Ich wünschte, ich könnt		ssere Meinun on mir haber					
	Damit ich meine Ziele e		nüssen ander zurückstecker					
	Ich empfinde oft Mitge	efühl für L		S \square				
	lch habe das Gefühl, wi	chtig zu s	-	t 🗖				
	Es ist mir wic	· ·						
	Ich versuche and verstehen, indem ich mir aus Ihrer	vorstelle,		е 🗖				

24.	Viele Mensche	en fühler	n sich best	immte	en Grupp	en und	d Regior	nen zugehö	rig. W	ie ist das	bei Ihnen?
	lch füh	le mich Ich fül	neinem Sta als Münch hle mich a ich als Deu	nerin Is Bay	/Münchr /erin/Bay	rig. ner. yer.	imme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	
25.	Inwieweit stim	men Sie	e den folge	nden	Aussage	n zu?					
					imme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teil			me voll ganz zu	Trifft nicht zu (keine Religion)
			emeinscha alt im Lebe								
	lch bin t religiösen G		Teil mein haft zu sei								
	Linstell	ungen ι	and Meinu	ıngen	zu gese	ellschaf	tlichen	und politis	schen	Themen	
	Nun haben wir einige Fragen zu gesellschaftlichen und politischen Themen sowie zu Ihrer Einstellung zu verschiedenen Personengruppen in der Bevölkerung.										
26.	Wenn Sie an Ihr allgemeines Interesse an Politik denken, wo würden Sie sich auf selbst auf einer Skala von 1 bis 10 einordnen?										
	Überhaupt kein Interesse 1	2	3 □	4	5	I	6	7	8	9 □	Sehr großes Interesse 10
27.	Und wenn Sie 1 bis 10 einord		politische	Einst	ellung de	enken,	wo würd	den Sie sich	n selbs	t auf eine	r Skala von
	Ganz links 1	2	3 □	4	5	l	6	7 □	8	9 □	Ganz rechts 10
28.	An welchen de	r folgen	ıden Wahl	n un	d Ahstim	munae	n haher	n Sie teilnei	nomm	-n?	
20.	All Welefiell de	. Tolgen		JII UII	a Abstiiii	mange	Triaber	- Sic teligei			nte nicht
					Habe nie		te	Habe eilgenommen		teilneh	men (nicht berechtigt)
	Bürgerent		zum Bau d ahn (Juni 2						'		
	Kommui		en (März 2	•							
	Landtagswa		•	-							
	Bundestagswa	hlen (Se	ptember 2	009)							
	Eur	opawah	len (Juni 2	009)			_				

29.	Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre	, welche	Partei würde	en Sie da	ann wähler	1?
	SPD 🗖	CSU			FDF	· 🗖
	Bündnis 90/Die Grünen ☐ Di	e Linke			Piratenparte	i 🔲
				Ic	h würde nich	t <u> </u>
	Andere Partei, und zwar:				ır Wahl geher	1 1
30.	Num geht es um des 7usemmenlehen von Frauer	und Män	marm Imadian	iolt otima	man Cia fa	lasadon
30.	Nun geht es um das Zusammenleben von Frauen i Aussagen zu?	JIIU IVIAIII	nem. mwiev	veit stim	men sie ic	ngenden
			Stimme			
		Stimme g nicht zu		Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
	Frauen sollten sich wieder mehr auf die					
	Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.		Ь	Ц	ш	Ц
	Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollten Männer mehr Recht auf eine Arbeit haben als					
	Frauen.	Ц	ы	Ц		Ц
	Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei	_	_		_	_
	seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.					
31.	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Me	enschen r	mit Behinder	ungen z	ru?	
		Ctimeme	Stimme	T-11-/	Chimama	Chima ma a via li
		Stimme ga nicht zu		Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
	Für Behinderte wird in Deutschland zu viel Aufwand betrieben.					
	Viele Forderungen von Behinderten finde ich					
	überzogen.				_	
	Behinderte erhalten zu viele Vergünstigungen.					
32.	Im Folgenden geht es um Einstellungen zu Arbeits hierzu Ihrer Meinung nach zu?	slosen. In	nwieweit tref	fen die f	olgenden <i>i</i>	Aussagen
		Stimme g	Stimme	Teils/	Stimmo	Stimme voll
		nicht zu		teils	Stimme eher zu	und ganz zu
	Die meisten Langzeitarbeitslosen sind nicht daran interessiert, einen Job zu finden.					
	Wer nach längerer Arbeitslosigkeit keine Stelle					
	findet ist selbst schuld.					
	Ich finde es empörend, wenn sich die					
	Langzeitarbeitslosen auf Kosten der Gesellschaft ein bequemes Leben machen.					
	Es macht mich wütend, wenn sich manche Leute					
	systematisch vor der Arbeit drücken.					
	Langzeitarbeitslose sollten mehr Unterstützung					
	erhalten, damit sie ins Arbeitsleben zurückfinden können.					

33.	3. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Obdachlosen zu?								
		Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu			
	Die Obdachlosen in den Städten sind unangenehm.								
	Bettelnde Obdachlose sollten aus den Fußgängerzonen entfernt werden.								
	Die meisten Obdachlosen sind arbeitsscheu.								
34.	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zur Ho	omosexuali	tät zu?						
		Stimme gar	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu			
	Homosexualität ist unmoralisch.								
	Ehen zwischen zwei Frauen bzw. zwei Männern sollten erlaubt sein.								
	Es ist ekelhaft, wenn Homosexuelle sich in der Öffentlichkeit küssen.								
35.	Nun würden wir von Ihnen gerne wissen, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.								
		Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu			
	Der derzeitige Bundestag verabschiedet Gesetze, von denen ich persönlich profitiere.								
	Was unser Land heute braucht, ist ein hartes und energisches Durchsetzen deutscher Interessen gegenüber dem Ausland.								
	Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.								
	Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.								
	Wie in der Natur sollte sich in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.								
	Eigentlich sind die Deutschen anderen Völkern von Natur aus überlegen.								
	Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.								
	Wir müssen unsere eigene Kultur vor dem Einfluss anderer Kulturen schützen.								
	Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.								
	Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht								

36.	In den letzten Monaten wurde in der Öffentlichkeit sehr viel über Zuwanderung und Integration diskutiert. Uns würde daher interessieren, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.								
		Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu			
	Muslime bereichern unsere Kultur.								
	Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.								
	Die Zuwanderung von Ausländern sollte eingeschränkt werden.								
	Der Bau von Moscheen bereichert das kulturelle Leben in München.								
	Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.								
	In unserem Viertel wohnen zu viele Ausländer.								
	Die Muslime hier sollten das Recht haben, nach ihren eigenen Glaubensregeln zu leben.								
	Ein Arbeitgeber sollte das Recht haben, nur Deutsche einzustellen.								
	Ausländer, die hier leben, bedrohen meine persönliche Lebensweise.								
	Es ist gut für ein Land, wenn es eine Vielfalt unterschiedlicher Religionen gibt.								
	Ich würde mein Kind nur ungern in einem Kindergarten / einer Schule mit vielen ausländischen Kindern anmelden.								
	Die Sitten und Bräuche des Islam sind mir nicht geheuer.								
	Ausländer sollten so schnell wie möglich Deutschland verlassen.								
	Ausländer, die hier leben, bedrohen meine eigene finanzielle Situation.								
	München ist durch Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.								
	In unserer Gesellschaft wird zu wenig Rücksicht auf Minderheiten genommen.								

	Angaben zur Person									
	Zum Schluss bitten wir Sie noch um einige Informationen zu Ihrer Kindheit und zu Ihrer Pers	on.								
37.	Sind Sie									
	männlichweiblich									
38.	In welchem Jahr sind Sie geboren?									
39.	Haben Sie mit Ihren Eltern zusammengewohnt, als Sie 14 Jahre alt waren?									
	Ja, mit beiden Elternteilen Nein, nur mit meiner Mutter Nein, nur mit meinem Vater									
	Nein, ich habe nicht mit meinen Eltern zusammegelebt									
40.	Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?									
	Noch Schüler/in Schule beendet ohne Abschluss Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) Hochschulreife (Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse)									
	Anderen Schulabschluss, und zwar:									
41.	Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?									
	Noch in Ausbildung (Schule/Lehre/Studium) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre Teilfacharbeiterabschluss Abgeschlossene Lehre Berufsfachschulabschluss Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss Fachhochschulabschluss/Hochschulabschluss Anderen Schulabschluss, und zwar:									
42.	Bitte geben Sie an, ob Sie erwerbstätig sind.									
12.	Vollzeit hauptberuflich erwerbstätig Teilzeit hauptberuflich erwerbstätig Nebenher erwerbstätig Nicht erwerbstätig									

43.	Bitte geben Sie Ihre berufliche Stellung an.								
	Arbeitslos								
	In Rente/Pension								
	Hausfrau/-mann								
	In Ausbildung (Schule/Lehre/Studium)								
	Ungelernte/r oder angelernte/r Arbeiter/in								
	Gelernte/r Arbeiter/in, Facharbeiter/in								
	Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Meister/in, Polier/in								
	Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit								
	Angestellte/r, der/die schwierigere Aufgaben selbständig erledigt								
	Angestellte/r mit umfassenden Führungsaufgaben								
	Beamte/r im einfachen Dienst								
	Beamte/r im mittleren Dienst								
	Beamte/r im gehobenen oder höheren Dienst								
	Selbständige/r Landwirt/in								
	Freiberufler/in								
	Selbständige/r								
44.	Wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt?								
	Pers	onen							
45.	Haben Sie Kinder?								
	Ja, Kind(er) (bitte Anzahl eintragen) Nei	n 🔲							
46.	Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben, aber einschließlich Bafög, Rente, Kindergeld etc.?								
	Ca. Euro)							
1									
47.	Welchen Familienstand haben Sie?								
	Ledig								
	Verheiratet ☐ ➡ bitte weiter bei Fr	age 49!							
	Verheiratet, getrennt lebend ☐ ➡ bitte weiter bei Fr	age 49!							
	Eingetragene Lebenspartnerschaft 🔲 🖶 bitte weiter bei Fr	age 49!							
	Geschieden								
	Verwitwet								

48.	Leben Sie in einer festen Partnerso	chaft?			
				Ja 🗖	Nein 🗖
49.	Welche Staatsangehörigkeit(en) ha	aben Sie?			
					Deutsch
	Andere, und zwar:				
50.	Sind Sie in Deutschland geboren?				
	3		bitte weiter bei Frage	53!	Nein 🔲
		·			
51.	In welchem Land sind Sie geboren	i? 			
	Geburtsland:				
52.	Seit welchem Jahr leben Sie in Deu	utschland?			
				L	
53.	Welche Staatsangehörigkeit(en) ha	aben Ihre Eltern	?		
	Mutter:	Deutsch	Vater:		Deutsch
	Andere, und zwar:		Andere, und zwar:		
54.	Welche Sprache wurde in Ihrer Kir	ndheit überwieg	gend bei Ihnen zu	Hause gespro	ochen?
			Deutsch	Ein	e andere Sprache 🗖
55.	Sind Ihre Eltern in Deutschland ge	boren?			
			Mutter:	Ja 🔲	Nein 🗖
			Vater:	Ja 🗖	Nein 🗖
56.	In welchem Stadtbezirk Münchens	wohnen Sie?			
	Altstadt-Lehel □ I	Ludwigsvorstad	t-Isarvorstadt 🗖		Maxvorstadt
	Schwabing-West □		Haidhausen 🗖		Sendling \square
	Sendling-Westpark □	Schw	vanthalerhöhe 🗖	Neuhausei	n-Nymphenburg 🏻
	Moosach □	Milbertsh	ofen-Am Hart 🗖	Schw	abing-Freimann □
	Bogenhausen □	E	Berg am Laim 🗖		Trudering-Riem □
	Ramersdorf-Perlach □	Obergiesing	J-Fasangarten □	Untergie	sing-Harlaching 🗖
	Thalkirchen-Obersendling Forstenried-Fürstenried-Solln		Hadern 🗖		ng-Obermenzing 🏻
		Allach-l	Jntermenzing □	Feldmoch	ning-Hasenbergl 🗖
	Aubing-Lochhausen ☐ Langwied		Laim 🗖		

57.	Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?							
	Keiner							
	Römisch-katholisch							
	Evangelisch							
	Andere christliche							
	Islamisch							
	Jüdisch							
	Andere, und zwar:							
Raum für Anmerkungen								

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!